GROSSÜBUNG

Gekentertes Segelboot auf dem Tegernsee! Glücklicherweise handelte es sich bei dieser Szenerie nur um eine Übung. FOTOS: THOMAS MATTNER

Dramatik auf dem Tegernsee

Yacht-Club und Rettungskräfte rüsten sich für den Ernstfall

Bad Wiessee – Was tun, wenn ein Segler über Bord geht? Wie kann ich die Nerven behalten, wenn mein Boot kentert? Und: Wie funktioniert das Zusammenspiel der Rettungs-Organisationen? Eine groß angelegte Übung auf dem Tegernsee konfrontierte die Rettungskräfte und die vermeintlichen Opfer nun mit all diesen Fragen. Mit dabei waren das Segeljugendteam des Yacht-Clubs Bad Wiessee, die Wasserwachten Bad Wiessee und Gmund, die Polizei Bad Wiessee und die Feuerwehr Tegernsee.

Die Szenen, die sich anlässlich der Übung auf dem Tegernsee abspielten, waren dramatisch: Eines der Boote kenterte und musste mit vereinten Kräften geborgen werden. Zudem wurde eine Personenrettung simuliert. Um die Situation so real wie möglich nachzustellen, waren 17 jugendliche und zwei erwachsene Segler sowie zwei Trainer mit insgesamt 13 Segelbooten auf dem Wasser. Ziel war es dabei nicht nur, eine realistische Wasserrettung für die Einsatzkräfte nachzustellen, sondern den Wassersportlern auch die Ängste vor Notsituationen und vor anrückenden Rettungskräften zu nehmen.

Zahlreiche junge Segler waren an der Übung beteiligt.

„Alles in allem war die Übung ein großer Erfolg für alle Beteiligten, die mit Spaß und dem nötigen Ernst teilnahmen“, ließ der Yacht-Club wissen. Weitere Übungen seien in Planung. gab